

Action Press Holding AG



AD HOC-Mitteilungen nach § 15 WpHG:

Action Press Holding AG - Vorstand -
akzeptiert die Feststellungen der DPR-Prüfung;
keine Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis für 2005 und 2006

Düsseldorf, 29.08.2007

Der Vorstand teilt mit, dass die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) vom 22. August 2006 bis 6. Juni 2007 den Konzernabschluss der Action Press Holding AG für das Geschäftsjahr 2005 geprüft und festgestellt hat, dass der Konzernabschluss zum **31.12.2005** wegen fehlender Anhang-Angaben und wegen der Bilanzgliederung fehlerhaft ist.

Die Feststellungen der DPR betreffen ausschließlich fehlende Anhangangaben zu den Ertragssteuern und zum Wertminderungstest, zur Aufgliederung und Erläuterung der sonstigen Rückstellungen, zu Darlehen der Effecten Spiegel AG an das Konzernunternehmen, zu der Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen im Vorjahr, zu Operating-Leasingverhältnissen, sowie die Bilanzgliederung, fehlende Angaben zu Anteilen anderer Gesellschafter und fehlender gesonderter Ausweis des Cash-Flow aus erhaltenen und gezahlten Zinsen sowie aus Ertragssteuern in der Kapitalflussrechnung.

Da die Feststellungen der DPR lediglich formelle Angaben in der Konzernbilanz und im Konzernanhang betreffen, ergeben sich keine Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis. Somit muss das Zahlenwerk nicht korrigiert werden.

Um einen weiteren zeitaufwendigen und kostenintensiven Prüfungs- und Diskussionsprozess zu vermeiden, hat sich der Vorstand entschlossen, die Feststellungen der DPR zu akzeptieren.